

Anmeldung

Bitte bis zum **30.11.2023**

Ich nehme am **fkks infotag 2024** zum Thema *Spannungskorrosion in technischen Korrosionssystemen – Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. Probleme und Vermeidungsstrategien bei verschiedenen Werkstoffen* am Donnerstag, den 11.01.2024, zu den neben stehenden Bedingungen teil:

Name/Titel:

Vorname:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Abweichende Rechnungsanschrift:

Datum

Stempel, Unterschrift

Veranstaltungsbedingungen

Veranstaltungsort: Bürgersaal im
Alten Rathaus Esslingen,
Rathausplatz 1,
D-73728 Esslingen.

Kosten: € 295,00 zzgl. der gesetzlichen
Mehrwertsteuer von 19 %.
Enthalten sind die Seminar-
unterlagen, Tagungsgetränke
und Kaffeepause, Mittagessen.

Veranstalter: fkks Fachverband Kathodischer
Korrosionsschutz Service GmbH

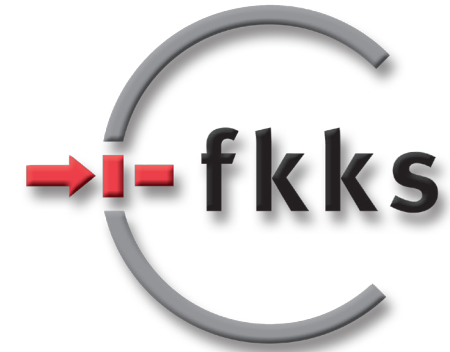
Anmeldung: aufgrund des begrenzten
Platzangebots bis spätestens
30.11.2023

Wo und wie: Schriftlich bei der Geschäfts-
stelle der Fachverbandes
Kathodischer Korrosionsschutz
Service GmbH, Im Efeu 1/1,
D-73728 Esslingen,
Telefon +49 (0)711 919 927 20,
eMail geschaeftsstelle@fkks.de

Teilnahme: Die Teilnahme ist nur nach
bestätigter Anmeldung möglich.
Sie erhalten eine schriftliche
Bestätigung bis spätestens
20.12.2023.

Abmeldung: Spätestens bis zum 20.12.2023
schriftlich bei der Geschäfts-
stelle der Fachverband Kathodi-
scher Korrosionsschutz Service
GmbH

Änderungen: Vorbehalten



fkks infotag

**Spannungskorrosion in
technischen Korrosions-
systemen – Gefahr erkannt,
Gefahr gebannt.
Probleme und Vermeidungs-
strategien bei verschiede-
nen Werkstoffen**

11. Januar 2024



Aus der Reihe *fkks wissenstransfer*

fkks infotag 2024

Inhalte

Spannungskorrosion ist neben Lochkorrosion die folgen-schwerste Korrosionsart, da sie zum unangekündigten Versagen von Bauteilen und Anlagen führen kann. Leider sind in der Vergangenheit Schäden aufgetreten, die auf die Überlagerung von korrosiven und mechanischen Belastungen im Korrosionssystem zurückzuführen waren und schwerwiegende Folgen hatten.

Spannungskorrosion ist immer auf ein Zusammenwirken von Werkstoff, spezifischen Umgebungsbedingungen und mechanischen Belastungen sowie auch der konstruktiven Gestaltung eines Bauteils zurückzuführen. Wenn die Bedingungen für SpRK erfüllt sind, kommt es zur schnellen Rissausbildung und -ausbreitung, die trans- oder interkristallin ausgeprägt sein kann und letztendlich zu einem Versagen des Werkstoffs durch Spröbruch führt.

In der Veranstaltung werden die Einflussgrößen in unterschiedlichen Werkstoff/Mediensystem dargestellt, die zur Spannungsrisskorrosion in den einzelnen Werkstoffen führen können. Aus diesen Betrachtungen kann dann abgeleitet werden, wie Spannungskorrosion in dem jeweiligen System vermieden werden kann. Dies kann beispielsweise durch eine sachgemäße Werkstoffauswahl oder Beschränkung der einwirkenden mechanischen oder elektrolytischen Belastungsparameter erfolgen.

Von besonderem Interesse sind die Themen des sogenannten kathodischen Überschlusses und die Einwirkung von Druckwasserstoff auf hochfeste Stähle. Diesen Themen sind 2 Vorträge gewidmet, die den Stand der Technik auf diesen Sachgebieten darstellen.

Der fkks lädt alle Interessierten herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, die es auch endlich wieder den Teilnehmern ermöglicht, sich in persönlicher Präsenz auszutauschen.

Ziele

Ziel der Veranstaltung ist eine umfassende Informationsvermittlung zu speziellen Themen der Anwendung des kathodischen Schutzes unter spezifischen Bedingungen.

Zielgruppe

Ingenieure, Planer, Ausführende, Materialhersteller und sonstige an Fragen und Problemlösungen des Korrosionsschutzes durch elektrochemische und andere Schutzverfahren Interessierte.

Zeitplan für den fkks infotag 2024

Uhrzeit	Referent, Thema
9:00 – 9:30	Bernd Isecke, fkks, Esslingen <i>Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung der Themen und der Referenten</i>
9:30 – 10:15	Bernd Isecke, fkks, Esslingen <i>Einführung – Grundsätzliche Betrachtungen zur Spannungskorrosion</i>
10:15 – 10:30	Pause
10:30 – 11:15	Thoralf Müller, BAM, Berlin <i>Spannungsrisskorrosion an Bauteilen aus Nichtrostenden Edelmetallen – bittere Erfahrungen in der Vergangenheit und sichere Verwendung in der Gegenwart</i>
11:15 – 11:30	Pause
11:30 – 12:15	Michael Ebner, Wieland-Werke AG Vöhringen <i>Spannungskorrosion an Cu-Legierungen wenn die Rohrleitung leckt, ist es zu spät</i>
12:15 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 14:15	Ralf Feser, FH Südwestfalen Iserlohn <i>Flüssigmetallinduzierte Korrosion an verzinkten Konstruktionen – sind Bauteile gefährdet gegen unangekündigtes Versagen?</i>
14:15 – 14:30	Pause
14:30 – 15:15	Dietrich Wieser, dw-aluminium-consulting, Bonn <i>Spannungsrisskorrosion an Aluminiumwerkstoffen – bleibt das Flugzeug sicher in der Luft?</i>
15:15 – 15:30	Pause
15:30 – 16:15	Günter Schmitt, Institut für Instandhaltung und Korrosionsschutztechnik (IFINKOR), Iserlohn <i>Druckwasserstoff in Rohrleitungen und Behältern – ein altes Thema, aktuell aufbereitet für die Energiewende</i>
16:15 – 16:30	Pause
16:30 – 17:15	Jürgen Barthel, Max Streicher, Delitzsch <i>Überschutz beim kathodischen Korrosionsschutz – welche Erfahrungen liegen vor, bestehen Risiken?</i>
17:15	Abschlussdiskussion
Moderation	Bernd Isecke

An die Geschäftsstelle der
fkks Fachverband Kathodischer
Korrosionsschutz Service GmbH
Sitz Esslingen am Neckar
Im Efeu 1/1
D-73728 Esslingen

